

Pressemitteilung

7. September 2016 - N° 18

Investorentag 2016:

SCOR stellt neuen Strategieplan „Vision in Action“ vor

Bei dem heute in Paris veranstalteten jährlichen Investorentag präsentiert SCOR ihren neuen dreijährigen Strategieplan für den Zeitraum von Mitte 2016 bis Mitte 2019: „**Vision in Action**“.

Im Anschluss an die Pläne „Back on Track“, „Moving Forward“, „Dynamic Lift“, „Strong Momentum“ und „Optimal Dynamics“ ist „**Vision in Action**“ der nunmehr sechste Strategieplan, der von SCOR unter dem Vorsitz von Denis Kessler aufgestellt und umgesetzt wird. Dieser neue Plan wurde vom Verwaltungsrat der Gruppe in seiner Sitzung am 26. Juli 2016 genehmigt. Der im September 2013 eingeführte Strategieplan „Optimal Dynamics“ endet hiermit, wobei sämtliche Ziele in vollem Umfang erreicht worden sind.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Plans „Optimal Dynamics“ bestätigt SCOR ihre Fähigkeit, durch konsequentes und ambitioniertes Handeln Wachstum, Rentabilität und Solvabilität miteinander zu verbinden

In den vergangenen zehn Jahren hat SCOR das Volumen ihrer gebuchten Bruttoprämien, mit geschätzten 13,7 Milliarden Euro für 2016, fast verdreifacht. Im gleichen Zeitraum konnte SCOR ihr Eigenkapital, das zum 30. Juni 2016 6,3 Milliarden Euro erreichte, nahezu verdoppeln. Zwischen 2005 und 2015 hat die Gruppe ihren Aktionären 2 Milliarden Euro Dividenden ausgeschüttet. Während des Plans „Optimal Dynamics“, der den Zeitraum von Mitte 2013 bis Mitte 2016 abdeckte, konnte sowohl das Volumen der gebuchten Bruttoprämien als auch das Eigenkapital jeweils um über 30% erhöht werden.

SCOR hat die Ziele ihres Plans „Optimal Dynamics“ in vollem Umfang erreicht. Durch ihre konsequente Strategie, verbunden mit der Qualität ihrer Zeichnungspolitik und den anerkannten Kompetenzen ihrer weltweiten Teams, war das Unternehmen in der Lage, im Laufe des letzten Planzeitraums eine Eigenkapitalrendite von durchschnittlich mehr als 1000 Basispunkten über dem risikofreien Zinssatz¹ zu erreichen, und gleichzeitig die Solvabilitätsquote im optimalen Bereich von 185–220% des SCR² zu halten. Zum 30. Juni 2016 betrug die Solvabilitätsquote geschätzte 210%.

Zugleich ist SCOR in der Lage, ihre erstrangige Stellung auf dem Rückversicherungsmarkt ständig zu verbessern, insbesondere durch ihre Ratings im AA-Bereich³ sowie ihre anerkannte Stellung als Marktführer und unabhängiger Global Player, in Kombination mit hoher Rentabilität und Solvabilität.

¹ Risikofreie Zinssätze für 3-Monatsanleihen

² Erforderliches Solvenzkapital

³ Standard & Poor's und Fitch Ratings

Pressemitteilung

7. September 2016 - N° 18

Die erstrangige Position von SCOR als Rückversicherer gibt dem Unternehmen einen klaren Vorteil innerhalb einer attraktiven Branche

Trotz eines herausfordernden makroökonomischen und Prämienumfelds, insbesondere in der Schadenrückversicherung, ist SCOR fest davon überzeugt, dass die Rückversicherungsbranche von langfristigen Wachstumsfaktoren profitiert, welche die grundsätzliche Attraktivität dieses Markts bestätigen.

Die Branche kann sich auf solide Grundlagen und langfristig positive Perspektiven stützen:

- Die Welt der Risiken – das Grundelement der Rückversicherung – ist ein schnell wachsender Bereich. Nicht nur traditionelle Risiken erhöhen sich mit allgemeinem Wirtschaftswachstum, Globalisierung, Bevölkerungswachstum sowie der Bevölkerungskonzentration in den am meisten gefährdeten Gebieten der Welt; damit einher geht auch die Entstehung und Entwicklung neuer Risiken im Zusammenhang mit neuen Technologien und generellen, weltweiten Veränderungen.
- Die Nachfrage nach Versicherungs- und Rückversicherungsschutz steigt. Gleiches gilt für die Risikoaversion, die angesichts des Wirtschaftswachstums von Staaten und der Tendenz von Regierungen, Versicherungsunternehmen zur Deckung ihrer Risiken auf die Rückversicherungsbranche zu verweisen, zunimmt.
- Aufgrund einer niedrigen Penetrationsrate von Versicherungslösungen in Schwellenmärkten, aber auch in Industrieländern mit reiferen Märkten, gibt es eine erhebliche Versicherungsschutz-Lücke („protection gap“); die Verringerung dieser Lücke wird folglich zu einer höheren Nachfrage nach Versicherungs- und Rückversicherungsschutz beitragen
- Im Gegensatz zu anderen Branchen ist die Rückversicherung von der technologischen „Contestability“ weniger betroffen. Die starke Nachfrage nach Katastrophenanleihen wurde größtenteils von den Rückversicherern selbst gefördert und sorgt für eine Ausweitung der Marktkapazitäten. Darüber hinaus wird sich die aktuelle technologische und finanzwirtschaftliche Entwicklung, welche alternative Kapitallösungen, vernetzte Objekte, Big data und Robotik beinhaltet, günstig auf die Rückversicherung auswirken.
- Besonders vorteilhaft für Versicherung und Rückversicherung wird sich die Normalisierung der zurzeit außergewöhnlichen wirtschaftlichen und finanziellen Bedingungen auswirken, sowie die Umkehr des Preiszyklus in der Schadenrückversicherung.
- In der Rückversicherung bleibt das Innovationspotential weiterhin hoch und wird durch die Veränderung der Bedürfnisse der Versicherer, aufsichtsrechtliche Entwicklungen, bessere Kenntnisse über Korrelationen von Risiken, ein besseres Verständnis der Versicherer ihrer eigenen Portfolios usw. weiter steigen.
- Rückversicherer, darunter insbesondere diversifizierte und global tätige Unternehmen, haben ihre erhebliche Widerstandsfähigkeit angesichts extremster Schadenereignisse bzw. erheblicher wirtschaftlicher Schäden über lange Zeit immer wieder bestätigt.

Pressemitteilung

7. September 2016 - N° 18

Mit „Vision in Action“ wird SCOR zwei gleichermaßen wichtige, strategische Ziele weiterverfolgen: Rentabilität und Solvabilität

„**Vision in Action**“ stützt sich auf drei dynamische Prozesse zur Steigerung von Rentabilität und Solvabilität:

- **Kontinuierliche und kohärente Entwicklung:** Die von SCOR im Rahmen der vorherigen Pläne umgesetzte Strategie hat sich als erfolgreich erwiesen. Die vier Grundpfeiler der Unternehmensgruppe (starke Marktpräsenz, hoher Grad an Diversifizierung, kontrollierter Risikoappetit und effizienter Kapitalschutz) bleiben auch im aktuellen Umfeld unersetzlich. Die Rückversicherung bleibt im Zentrum der Unternehmensaktivität und die Gruppe beabsichtigt, ihre Diversifizierungsstrategie zwischen Lebens- und Schadenrückversicherung weiterhin fortzusetzen.
- **Marktpräsenz vergrößern und ausweiten:** Für den Zeitraum 2016-2019 sieht SCOR organisches und rentables Wachstum vor, gestützt auf vorhandene oder neue Plattformen. Das Wachstum der gebuchten Bruttoprämien dürfte sich während des Planzeitraums durchschnittlich innerhalb eines Bereichs von 4–7% pro Jahr bewegen.
- **Normalisierung der Kapitalanlagepolitik je** nach Entwicklung der Marktbedingungen im Planzeitraum, mit dem Ziel eines Risikoappetits im oberen mittleren Bereich und Reduzierung des derzeit äußerst hohen Vorsichtsniveaus im Investitionsportfolio.

Mit „**Vision in Action**“ verfolgt SCOR zwei Ziele:

- eine hohe Eigenkapitalrendite von mindestens 800 Basispunkten über dem risikofreien 5-Jahres-Zinssatz⁴ über den Zyklus
- eine optimale Solvabilitätsquote im Bereich von 185–220% (Prozent des SCR)⁵

Eine auf technische Rentabilität, operative Exzellenz und optimales Kapitalmanagement ausgerichtete Strategie

Der Plan „**Vision in Action**“ legt für die drei Geschäftsbereiche jeweils mehrere strategische Annahmen fest, einschließlich ein jährliches Wachstum der gesamten gebuchten Bruttoprämien der Gruppe von rund 4–7% im Planzeitraum:

- **Der Bereich Nicht-Leben – SCOR Global P&C** – ist bestens positioniert, um ein jährliches Wachstum im Bereich von 3–8% (der gebuchten Bruttoprämien) im Laufe des Planzeitraums dauerhaft fortzusetzen. Dieses Wachstum beruht auf: i) der Entwicklung der Marktpräsenz in den USA, um auf diesem Markt eine erstrangige Stellung als Rückversicherer einzunehmen und gleichzeitig seine führende Stellung auf den internationalen Märkten zu festigen ii) der Expansion des Lloyd's Syndikat Channel 2015, wodurch dauerhafte Erträge gesichert werden sollen iii) der Ausrichtung von SCOR Business Solutions (SBS) im Hinblick auf ein kundenorientiertes Modell, während gleichzeitig das Geschäfts- und Produktangebot für große Industrie- und Handelsunternehmen ausgeweitet werden soll iv) der Bildung einer Plattform für Zeichnungsagenturen, um die Nutzung neuer Geschäftskanäle bei gleichzeitigem Rückgriff

⁴ Die Berechnung des risikolosen Zinssatzes erfolgt auf Grundlage des gleitenden Durchschnittszinses für 5-Jahres-Anlagen

⁵ Verhältnis zwischen anrechenbaren Eigenmitteln und erforderlichem Solvenzkapital

Pressemitteilung

7. September 2016 - N° 18

auf die Infrastrukturen des Bereichs P&C zu fördern. SCOR Global P&C sieht vor, im Planzeitraum eine kombinierte Schadenkostenquote zwischen 95 und 96% zu erreichen.

- Als führendes Unternehmen auf dem amerikanischen Markt setzt **der Bereich Leben – SCOR Global Life** – die Verstärkung seiner Marktposition fort, erhöht gleichzeitig seine Marktanteile in der EMEA-Region und expandiert in Wachstumsmärkten in der Region Asien-Pazifik. SCOR Global Life wird weiterhin ihr Bestandsportfolio verwalten und optimieren, das Langlebigkeits-Geschäft ausbauen und ihr Angebot „Global Distribution Solutions“ verbessern. Gleichzeitig wird der Bereich Leben das Geschäft in China, Japan und Südostasien ausbauen. SCOR Global Life beabsichtigt, eine technische Marge von ca. 6,8–7,0% pro Jahr zu erreichen und ihre gebuchten Bruttoprämien während des Planzeitraums um 5–6% pro Jahr zu steigern.
- **Der Bereich Asset-Management der SCOR – SCOR Global Investments** – wird seine Investitionsstrategie normalisieren, mit einer Reduzierung der liquiden Mittel auf ein Zielniveau von 5%, der Angleichung der Laufzeiten von Aktiva und Passiva vor Abschluss des Plans „**Vision in Action**“ und durch zusätzliche Flexibilität in der Portfolio-Strukturierung. Die Gruppe erwartet für den Planzeitraum eine durchschnittliche Vermögensrendite zwischen 2,5% und 3,2%.

„**Vision in Action**“ wird auch das Risiko- und Kapitalmanagement der Gruppe auf ein neues Niveau führen. Durch die weitere Verbesserung der Retrozessionsstrategie, des Aktiv-Passiv-Management und des Risikomanagement der Gruppe soll die Entwicklung der Geschäftsaktivitäten gefördert werden.

Denis Kessler, Chairman und CEO der SCOR: „*In einer attraktiven Branche mit langfristig positiven Perspektiven stellt SCOR ihren neuen dreijährigen Strategieplan „**Vision in Action**“ vor, der die Positionierung der Unternehmensgruppe unter den wichtigsten Akteuren der Rückversicherung stärken soll. SCOR stützt sich auf bereits fünf erfolgreich umgesetzte Strategiepläne. Dies zeigt, wie kohärent und solide die globale Strategie der Gruppe ist. Durch konsequentes und ambitioniertes Handeln wird SCOR auch in den kommenden drei Jahren auf dynamische Weise Wachstum, Rentabilität und Solvabilität miteinander verbinden, im Dienste ihrer Kunden und zugunsten ihrer Aktionäre.*“

*

* *

Der Live-Webcast des Investorentags 2016 beginnt heute um 9:30 Uhr. [Klicken Sie hier, um die Live-Übertragung mit zu verfolgen.](#)

*

* *

Pressemitteilung

7. September 2016 - N° 18

Kontakt

Marie-Laurence Bouchon

Group Head of Communications

+33 (0)1 58 44 88 19

mbouchon@scor.com

Bertrand Bougon

Head of Investor Relations

& Rating Agencies

+33 (0)1 58 44 71 68

bbougon@scor.com

<http://www.scor.com/>

[SCOR photo gallery](#)

Twitter: [@SCOR_SE](#)

Zukunftsorientierte Aussagen

Bestimmte in dieser Mitteilung enthaltenen Angaben sind zukunftsorientierte Aussagen, die als vorläufig anzusehen sind. Solche Aussagen stellen keine historischen Fakten dar und beruhen auf einer Reihe von (sowohl allgemeinen als auch spezifischen) Daten und Annahmen, Risiken und Unsicherheiten. Daher können tatsächliche Ergebnisse, Entwicklungen bzw. Ereignisse wesentlich von den geäußerten Erwartungen abweichen. Zukunftsorientierte Aussagen werden insbesondere durch die Verwendung von Begriffen oder Ausdrücken, wie unter anderem „prognostizieren“, „annehmen“, „glauben“, „fortsetzen“, „schätzen“, „erwarten“, „vorhersehen“, „beabsichtigen“, „könnte steigen“, „könnte schwanken“ oder ähnlichen Ausdrücken dieser Art oder die Verwendung von Verben in Futur- oder Konditionalform gekennzeichnet. Übermäßiges Vertrauen darf diesen Aussagen nicht entgegengebracht werden, da sie ihrer Natur nach bekannten und unbekanntem Risiken sowie Unsicherheiten unterliegen.

Aufgrund der extremen und unvorhergesehenen Volatilität und den Auswirkungen der gegenwärtigen globalen Finanzkrise ist SCOR erheblichen finanziellen Risiken, mit den Kapitalmärkten zusammenhängenden Risiken und anderen Risikoarten ausgesetzt, darunter Zinsänderungen, Kreditspreads, Aktienpreise und Wechselkursänderungen, Änderungen von Regierungs- oder Regulierungspraxis, Änderungen von Methoden oder Praktiken der Rating-Agenturen, Sinken oder Verlust der Finanzkraft oder anderer Ratings. Zukunftsorientierte Aussagen werden für ein bestimmtes Wirtschafts-, Wettbewerbs- und Regulierungsumfeld erstellt. Es ist daher möglich, dass die Unternehmensgruppe nicht in der Lage ist, sämtliche Risiken und Unsicherheiten bzw. andere Faktoren, die sich negativ auf ihr Geschäft auswirken könnten, im Vorhinein zu erkennen sowie eventuelle Konsequenzen einzuschätzen.

Sämtliche Zahlen, die sich auf den Zeitraum nach dem 30. Juni 2016 beziehen, dürfen nicht als zukunftsorientierte Aussagen über die erwarteten Finanzergebnisse für diesen Zeitraum angesehen werden. Sofern nicht anders angegeben, werden sämtliche Zahlen, die sich auf den Zeitraum nach dem 30. Juni 2016 beziehen, in Euro ausgewiesen. Zuvor bekanntgegebene Zahlen aus „Optimal Dynamics“ werden, wenn nicht anders angegeben, unter Verwendung unveränderter Wechselkurse dargestellt.

Pressemitteilung

7. September 2016 - N° 18

Darüber hinaus stellen solche zukunftsorientierte Aussagen keine Gewinnprognosen im Sinne des Artikels 2 der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 dar.

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Pro-Forma-Zahlen 2013 enthalten Schätzungen in Zusammenhang mit Generali USA, um die Auswirkungen auf die Konzernabschlüsse darzustellen, als ob die Übernahme am 1. Januar 2013 stattgefunden hätte.

Für bestimmte Kennzahlen der Bilanz, des Ergebnisses sowie sonstige finanzielle Kennzahlen des Vorjahres ist eine Neuklassifizierung vorgenommen worden, sodass diese mit den Zahlen des aktuellen Geschäftsjahres übereinstimmen.

Weitere Informationen bezüglich Risiken und Unsicherheiten, die sich negativ auf die Geschäftstätigkeit auswirken können, sind im Referenzdokument 2015 enthalten, das die französische Autorité des marchés financiers (AMF) am 4. März 2016 unter der Nummer D.16-0108 registriert hat und das auf SCORs Website www.scor.com abrufbar ist. Sofern nicht vom geltenden Recht vorgeschrieben, verpflichtet sich SCOR in keiner Weise, zukunftsorientierte Aussagen und Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, weder um neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen, Umständen o.ä. gerecht zu werden. Diese Mitteilung gibt ausschließlich SCORs Meinung zum Zeitpunkt der Veröffentlichung derselben wieder.

Ohne Einschränkung der Allgemeingültigkeit der vorstehenden Ausführungen werden die in dieser Mitteilung enthaltenen Finanzinformationen der Gruppe auf Grundlage von IFRS und den von der EU anerkannten und veröffentlichten Interpretationen erarbeitet.

Es ist möglich, dass sich in dieser Mitteilung enthaltene Zahlen nicht genau zu den in Tabellen und Texten angegebenen Summen aufaddieren. Prozentsätze und prozentuale Veränderungen werden mit ganzen Zahlen (einschließlich Dezimalstellen) berechnet; daher ist es möglich, dass in dieser Mitteilung bei Summenbildungen und bei der Berechnung von Prozentangaben rundungsbedingt geringfügige Abweichungen entstehen. Soweit nicht anders angegeben, stammen Angaben zu Geschäftsranking und Marktpositionen aus internen Quellen.